L-01-039 Ein grünes Gesundheitsnetzwerk für Berlin - von Prävention bis zur Versorgung und von der Geburt bis ins hohe Alter

Antragsteller*in: Till Gierlich (KV Berlin-Neukölln)

Änderungsantrag zu L-01NEU

Von Zeile 40 bis 43:
Berlin langfristig sichern und den Fonds, der die Behandlung von nicht versicherten Menschen ermöglicht, ausbauen. ~~Gleiches gilt~~Um weitere Zugangsbarrieren für Menschen ohne Papiere abzubauen, setzen wir uns auf Bundesebene für die ~~Sicherstellung niedrigschwelliger~~ Abschaffung der Übermittlungspflicht nach § 87 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz ein.
Zudem wollen wir niedrigschwellige Angebote der sexuellen Gesundheitsversorgung wie etwa den Checkpoint BLN am Hermannplatz sicherstellen. Dieser bietet unter einem Dach Beratung, Tests sowie Präventions- und Behandlungsangebote zu sexuell

Begründung

Menschen ohne Papiere können, neben dem anonymen Krankenschein in Berlin, einen Behandlungsschein für ambulante Leistungen beantragen.

Allerdings verpflichtet § 87 Absatz 2 Aufenthaltsgesetz alle öffentlichen Stellen (Ausnahme: Erziehungs- und Bildungseinrichtungen) zur Meldung von Undokumentierten an die Ausländerbehörden. Durch eine Beantragung riskieren die Menschen somit ihre Aufdeckung und letztlich ihre Abschiebung. Der Zugang zur (medizinischen) Versorgung ist massiv erschwert.

Durch die Unterzeichnung des VN-Sozialpaktes 1966 erkennt Deutschland das „Höchstmaß an körperlicher und geistiger Gesundheit“ (Artikel 12) als Menschenrecht an. § 87 Aufenthaltsgesetz steht dem entgegen. Die Abschaffung hat 2018 auch der Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen gefordert (https://digitallibrary.un.org/record/1653881, S. 4).

Die Anpassung des Satzes zu Checkpoint BLN wäre bei Übernahme zur klaren Trennung der beiden Themen notwendig. Inhaltlich ist nichts geändert.

Unterstützer*innen

Sibylle Kranwetvogel (KV Berlin-Mitte); Samira Tanana (KV Berlin-Neukölln); Maimouna Ouattara (KV Berlin-Neukölln); Sebastian Weise (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei); Heiko Schaller (KV Berlin-Lichtenberg); Ulli Reichardt (KV Berlin-Kreisfrei)